

Sitzungsprotokoll Konstituierende Sitzung des Fachschaftsrat Geschichte in der Amtszeit 2023/24

Datum:	17.10.2023
Ort:	Seminarraum des Historischen Instituts
Anwesend:	Paula Pietzuch, Maximilian Urbaneck, Anne Grab, Johannes Mühne, Christopher Petzold, Luisa Gärtner, Pascal Zimmermann, Bianca Bock
Entschuldigt:	-
Abwesend:	-
Gäste:	-
Beschlussfähigkeit:	Gegeben
Protokollant*in:	Anne Grab

<i>TOP</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Person</i>
	Beginn der Sitzung 20:10 Uhr	Maximilian
TOP 1	Beschluss TO Einstimmig angenommen	Maximilian
TOP 2	Entlassung des alten FSR, Bestimmung eines heutigen Protokollanten Der alte FSR wird entlassen, wir bedanken uns für seine Arbeit. Anne wird einstimmig als heutige Protokollantin bestimmt.	Maximilian, Anne
TOP 3	Wahl Vorsitz FSR Maximilian schlägt vor, über die Art des Vorsitz abzustimmen und fragt danach, ob wir wieder zwei gleichberechtigte Co-Vorsitzende wählen wollen. Abstimmung zwei gleichberechtigte Co-Vorsitzende: Einstimmig angenommen. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein) Maximilian schlägt Anne als Co-Vorsitzende vor. Bianca schlägt Maximilian als Co-Vorsitzenden vor. Zunächst wird abgestimmt, ob eine öffentliche oder eine geheime Wahl der Co-Vorsitzenden stattfindet. Abstimmung über Öffentliche Wahl: Einstimmig angenommen. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein) Wahl Anne als Co-Vorsitzende: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein) Anne nimmt die Wahl an. Wahl Maximilian als Co-Vorsitzenden. Maximilian: einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)	Maximilian, Bianca, Anne

	Maximilian nimmt die Wahl an.	
TOP 4	<p>Wahl der Kassenverantwortlichen Johannes schlägt sich selbst vor. Anne schlägt sich als Stellvertreterin vor, falls das in Ordnung mit dem Amt als Co-Vorsitzende und der GO ist.</p> <p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der (stellvertretenden) Kassenverantwortlichen stattfinden soll. Abstimmung über öffentliche Wahl: Einstimmig beschlossen. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Wahl Johanne als Kassenverantwortlichen: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Johannes nimmt die Wahl an. Er weist darauf hin, dass wir in den letzten Jahren kaum von dem Geld, das uns zur Verfügung steht, ausgegeben hätten. Das Geld, das uns zusteht, komme auch zu Teilen aus den Semesterbeiträgen und wenn wir es nicht nutzen, gehe es an die FSR-Kom. Im kommenden Studienjahr, schlägt er vor, verstärkt Veranstaltungen zu organisieren und mit den Mitteln, die dem FSR zur Verfügung stehen, zu organisieren.</p> <p>Wahl Anne als stellvertretende Kassenverantwortliche: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein.</p> <p>Anne nimmt die Wahl an.</p>	Maximilian, Johannes, Anne
TOP 5	<p>Wahl der Haushaltsverantwortlichen Pascal schlägt sich selbst vor. Bianca schlägt sich selbst als Stellvertretende vor.</p> <p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der (stellvertretenden) Haushaltsverantwortlichen stattfinden soll. Abstimmung über öffentliche Wahl: Einstimmig beschlossen. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Wahl Pascal als Haushaltsverantwortlichen: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein</p> <p>Pascal nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Bianca als stellvertretende Haushaltsverantwortliche: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Bianca nimmt die Wahl an.</p>	Maximilian, Pascal, Bianca

<p>TOP 6</p>	<p>Wahl der Medienbeauftragten Paula schlägt sich selbst vor. Luisa schlägt sich selbst vor.</p> <p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der Medienbeauftragten stattfinden soll. Abstimmung über öffentliche Wahl: Einstimmig angenommen.</p> <p>Wahl Paula als Medienbeauftragte: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Paula nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Luisa als Medienbeauftragte. Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Luisa nimmt die Wahl an.</p> <p>Anne schlägt vor, dass sie die Website interimweise übernimmt, bis Paula und Luisa die Schulung haben. Paula und Luisa stimmen zu.</p>	<p>Maximilian, Paula, Luisa, Anne</p>
<p>TOP 7</p>	<p>Wahl der FSR-Kom Delegierten Paula schlägt sich selbst vor. Pascal schlägt sich selbst vor. Christopher schlägt sich selbst vor.</p> <p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der FSR-Kom Delegierten stattfinden soll. Abstimmung über öffentliche Wahl: Einstimmig angenommen.</p> <p>Wahl Paula als 1. FSR-Kom Delegierte: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein</p> <p>Paula nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Pascal als 2. FSR-Kom Delegierten: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein</p> <p>Pascal nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Christophe als 3. FSR-Kom Delegierten: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Christopher nimmt die Wahl an.</p>	<p>Maximilian, Paula, Pascal, Christopher</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Wahl der Protokollant*innen Bianca schlägt sich selbst vor. Johannes schlägt sich selbst als Stellvertreter vor.</p>	<p>Maximilian, Bianca, Johannes</p>

	<p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der Protokollant*innen stattfinden soll. Abstimmung öffentliche Wahl: Einstimmig angenommen.</p> <p>Wahl Bianca als Protokollantin: Einstimmig gewählt. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Bianca nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Johannes als stellvertretenden Protokollanten: Einstimmig gewählt. ((8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Johannes nimmt die Wahl an.</p>	
TOP 9	<p>Wahl der Vertrauensperson Paula schlägt sich selbst vor. Luisa schlägt sich selbst vor.</p> <p>Zunächst wird abgestimmt, ob eine geheime oder eine öffentliche Wahl der Vertrauenspersonen stattfinden soll. Abstimmung über öffentliche Wahl: Einstimmig angenommen. (8 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)</p> <p>Wahl Paula als Vertrauensperson: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein</p> <p>Paula nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl Luisa als Vertrauensperson: 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein</p> <p>Luisa nimmt die Wahl an.</p> <p>Anne schlägt vor, dass die Vertrauenspersonen eine eigene Mailadresse haben sollten. Paula sagt, sie werde sich darum kümmern.</p>	Maximilian, Paula, Luisa, Anne
TOP 10	<p>Rückblick STET Maximilian stellt fest, dass die STET insgesamt schön gewesen seien und gut funktioniert hätten. Johannes fragt, wie die Nachfrage war. Maximilian und Bianca antworten, dass die Nachfrage vor allem in der ersten Oktoberwoche sehr stark gewesen sei. Luisa weist darauf hin, dass das Interesse in der zweiten Woche deutlich schwächer gewesen sei, vermutlich aufgrund der vielen Parallelveranstaltungen durch Uni und andere FSR. Maximilian berichtet, dass es ein großes Problem gegeben habe, weil das Historische Institut am 10.10.2023 einen Grillabend veranstalten wollte. Diesen zu veranstalten wurde</p>	Maximilian, Johannes, Luisa, Anne, Paula, Bianca

	<p>dem FSR durch den StuRa untersagt, obwohl das HI Veranstalter war. Um das Problem zunächst abzuklären, wurde der Grillabend abgesagt. Herr Ganzenmüller wolle in seinem Amt als Institutsleiter dem StuRa auf dessen Mail antworten.</p> <p>Auch der Stammtisch sei stark nachgefragt worden, auch Dozierende wären dort gewesen. Anne fragt, wie das mit der Quergasse aussehe, da in der Vergangenheit die Leute, die zuletzt gegangen seien, noch einen angeblich fehlenden Betrag zahlen mussten. Paula stimmt zu und spricht sich für andere Kneipen aus.</p> <p>Luisa fand während der STET die Planung chaotisch. Niemand hätte den Flunkyballabend mit ihr planen wollen und dieser sei kurzfristig umgestaltet worden. Sie habe Rückmeldungen erhalten, dass das in diesem Fall schade gewesen sei und einige Erstis enttäuscht gewesen seien. Sie würde sich in Zukunft wünschen, dass man sich im Vorhinein zusammensetzt und dass einzelne Personen für jede einzelne Veranstaltung Verantwortung übernehmen.</p> <p>Auch nur eine Stadtrallye sei besser als zwei, weil es für die zweite kaum Nachfrage gab. Außerdem schlägt Luisa eine kreativere und spaßigere Stadtrallye vor, die auch keinen historischen Bezug bräuchte, sondern dem Kennenlernen der Studierenden diene.</p> <p>Paula stimmt Luisa bezüglich der Organisation zu und wünscht sich in Zukunft ein besseres Eintragen in die Tabellen, um zu klären, wer was macht.</p> <p>Anne sagt, dass man das besser kommunizieren müsse, wo man sich eintragen soll, Bianca stimmt zu.</p> <p>Bianca meldet zurück, dass ihr Erstis nach dem Besuch der Gedenkstätte Buchenwald gesagt hätten, dass sie das sehr gut gefunden hätten. Es habe auch Interesse an einer Mitgliedschaft im FSR gegeben. Bianca schlägt vor, unsere Sitzungstermine auch in die WhatsApp-Gruppen zu posten. Generell habe sie die Rückmeldung bekommen, dass wir gut organisiert gewesen seien.</p> <p>Anne weist darauf hin, dass wir noch die Regeln für die WhatsApp-Gruppen mitteilen müssten. Und dass wir unsere Sitzungstermine auf Insta und Website schreiben könnten. Paula und Luisa werden sich um Instagram und WhatsApp kümmern, Anne um die Website. Maximilian wird unsere Termine auch in der Mailsignatur aktualisieren.</p>	
<p>TOP 11</p>	<p>Termine für das Semester</p> <p>Maximilian fasst zusammen, dass wir in den kommenden Semestern Führungen/Workshops in der Gedenkstätte Buchenwald, in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, am Erinnerungsort Topf & Söhne, möglicherweise in der Gedenkstätte Mittelbau-Dora, falls</p>	<p>Maximilian, Christopher, Paula, Luisa, Anne, Bianca, Pascal</p>

das nicht zu weit weg ist; finanziert vom FSR, sodass die Studierenden keinen Eigenanteil haben.
Christopher schlägt auch vor, dass wir auch eine Führung im Stasi-Unterlagen-Archiv in Gera organisieren können.

Maximilian fragt nach Terminen für den Stammtisch, möglicherweise Montag. Paula weist darauf hin, dass Montag manche Kneipen geschlossen haben. Luisa schlägt Mittwoch vor. Anne weist auf das Zeitgeschichtliche Kolloquium hin, wegen dem möglicherweise Dozierende nicht kommen können. Luisa wirft die Frage auf, ob wir alle Stammtische auch offen für Dozierende gestalten sollten, da das die Atmosphäre ändern würde und es sein kann, dass man sich nicht so wohl fühlt und nicht so offen austauschen kann, wie wenn man nur unter Kommiliton*innen sei. Bianca stimmt dem zwar zu, ergänzt jedoch, dass sie beim letzten Stammtisch durch Katharina Breidenbach sehr spannende Einblicke in die wissenschaftliche Zukunft nach dem Studienabschluss erhalten habe und den Austausch als sehr wertvoll wahrgenommen habe. Maximilian schlägt vor, dass wir auch zweimal statt nur einmal im Monat einen Stammtisch veranstalten könnten – einen, der offen ist für Dozierende, und einen, der nur für Studierende ist. Paula wirft ein, dass das zeitlich und auch finanziell schwierig werden könnte. Allgemeine Zustimmung. Maximilian schlägt vor, ein Stimmungsbild zu machen, ob wir die fünf Stammtische im Semester offen für Dozierende machen soll oder nicht.

Stimmungsbild: jeder hat zwei Stimmen

Drei Stammtische mit Dozierenden, zwei ohne: 5 dafür

Zwei Stammtische mit Dozierenden, drei ohne: 4 dafür

Alle mit Dozierenden: 3 dafür

Alle ohne Dozierende: 2 dafür

Abstimmung darüber, ob wir drei Stammtische offen für Dozierende und zwei nur für Studierende planen sollen:
7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen; damit angenommen.

Als nächster Termin wird der 1.11.2023 bestimmt, Paula reserviert im Irish Pub für 20 Leute.

Anne fragt, ob der FSR die Stolpersteinsetzung am Donnerstag (19.10.2023) erneut bewerben könne.
Einstimmig angenommen.

Paula schlägt vor, dass wir bereits Leute bestimmen sollten, die bei den Gedenkstätten/Museen nachfragen, außer Buchenwald, das im Sommersemester.
Christopher wird sich um einen Termin für eine Führung im Stasi-Unterlagen-Archiv in Gera kümmern. Anne um

	Andreasstraße und Topf & Söhne. Anfrage für ca. 30 Leute, Preisfrage, Termin.	
TOP 12	<p>Sonstiges</p> <p>Maximilian informiert über unser Mailfach, für das wir als neuer FSR ein neues Passwort festlegen werden. Alle haben Zugang zum Mailfach, auch zu unserer FSR-Cloud.</p> <p>Anne fragt, ob es okay ist, die Namen und Fotos aller Mitglieder auf der Website hochladen. Alle stimmen zu. Luisa würde gerne auch eine Vorstellung auf Instagram aller Mitglieder machen. Alle stimmen zu.</p> <p>Anne weist darauf hin, dass wir dieses Jahr laut Satzung noch eine Fachschaftsvollversammlung planen und wir diese früh genug bewerben müssten.</p> <p>Maximilian weist darauf hin, dass wir auch unsere GO ändern müssten, weil wir nur noch 13 FSR-Mitglieder haben dürfen und nicht mehr 15.</p> <p>Pascal macht den Vorschlag, alle Kolloquien zu bewerben. Paula und Luisa werden das machen.</p> <p>Maximilian beendet die Sitzung um 21:50 Uhr</p>	Maximilian, Paula, Anne

Protokollant*in:

Jena, den 20.10.2023

Ort, Datum


 Unterschrift

Bestätigung Protokoll durch Vorsitzende*n:

 Ort, Datum

 Unterschrift